

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 16. Januar 2014 im Hotel zur Treene in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Lothar Hoffmann
3. Gemeindevertreter Thies Hansen
4. Gemeindevertreter Kai Hensen
5. Gemeindevertreterin Anette Herrig
6. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
7. Gemeindevertreter Broder Pörksen
8. Gemeindevertreter Helge Marxen
9. Gemeindevertreterin Eike Hansen
10. Gemeindevertreter Andreas Thomsen
11. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
12. Gemeindevertreter Holger Schwerdt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Nicolay Breyer

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Gerd Delle, Ausschussvorsitzender für Soziales, Jugend und Kultur

Hellmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie 15 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, der Tagesordnungspunkt 11) Nachbesetzung Ausschuss Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss wird einstimmig der Tagesordnung zugefügt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 4.11.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
7. Ausbau der K 135 - Schlossstraße / Am Mühlenberg - Sachstandsbericht
8. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert
9. Erlass der Haushaltssatzung 2014
10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld
11. Nachbesetzung Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss

Nicht öffentlich

12. Pachtangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

- Die **Bürgerinitiative Schlossstraße/Mühlenberg** übergibt dem Bürgermeister eine Sammlung von 52 Unterschriften gegen den Bau des 2. Bürgersteigs. Montag hat die Initiative ein Gespräch beim Landrat. Sie appelliert an die Gemeindevertretung, den Bürgerwillen zu übernehmen.
- Die Nachfrage, ob die **Einwohnerfragestunde** nicht am Ende der Tagesordnung abgehandelt werden kann, wird von der Gemeindevertretung noch geprüft. Grundsätzlich werden aber auch zu einzelnen Tagesordnungspunkten im vernünftigen Rahmen Fragen der Zuschauer aus Bürgernähe zugelassen.
- sollte zum 1.11.2013 Pächter der **Fischteiche Holbek** werden, der Vertrag ist noch nicht abgeschlossen. Er moniert, dass am 23.11.2013 die Teiche abgefischt wurden und das Wasser entleert worden ist. Es gab keine klaren Absprachen und Widersprüche. Er verliert ein Schreiben an den Bürgermeister mit der Aufforderung zur Anzeigenerstattung. Bürgermeister Meyer führt aus, dass der Teich, wenn auch verspätet, absprachegemäß leergefischt worden ist, er sieht keinen Schaden für die Gemeinde. Der Vorpächter hat zugesagt, nach einer eventuellen Sanierung einen Teil der Fische wieder einzusetzen. Holger Schwerdt führt aus, dass über eine eventuelle Sanierung nur bei einem Leerstand des Teiches entschieden werden kann, da sonst ein eventueller Sanierungsbedarf nicht erkennbar ist. Die Fischentnahme ist daher zum Vorteil der Gemeinde. Die Begutachtung hat sich aufgrund der Stürme leider verzögert. Herr teilt mit, dass er die Fischteiche nicht mehr pachten will.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 04.11.2013

Neben 2 Schreibkorrekturen wird im TOP 9 die protokollierte Haushaltseinstellung von 70.000 € auf 7.000 € berichtigt. Die Niederschrift wird dann mit 1 Enthaltung festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Dank an Hans-Heinrich Ingwersen für die geleistete Arbeit und seine Spende in Höhe von 2.000 € für die **Mehrzweckhalle**.
- Stand der **Sturmschädenbeseitigung** „Christian“ und „Xaver“.
- Sperrung des **Grandweges** „Op de Sein“ aufgrund schwerer Schäden - Gefahr für Fahrzeuge.
- **Sitzungen** des Amtsausschusses, Bürgermeisterrunden im Amt, Schulverbände, Diakonie.
- Vorarbeiten **Pfingstmarkt**
- **Ehrungen, Weihnachtsfeiern, Laternelaufen**
- **Wegereparaturen**
- **Gema** – Hinweis der Anmeldung von Veranstaltungen.
- **Geschwindigkeitsmessung** für 3 Wochen mit Auswertung durch das Amt.
- Bericht der Unfallkasse zur **Prüfung des Bauhofes**, neuer Arbeitskorb muss bestellt werden.
- Gulli **Westerende** Wasserabfluss ist verbessert worden.
- **Vertrag Waldkindergarten** wird ausgehandelt, Probleme bei der Gebietsgröße und der gefahrenfreien Herrichtung der Fläche.
- Absackung von Gehwegplatten bei der **Seniorenwohnanlage**
- **Camp 6** Müllbehälter
- **Gemeindebus** Ford Transit ist da, Beschriftung ist beauftragt.
- Neuer **Jugendbetreuer** wird Jesper Steffen.

4. Bericht der Ausschüsse

- Ausschussvorsitzender Gerd Delle vom **Ausschuss Soziales, Jugend und Kultur** berichtet kurz von den Neuwahlen im Seniorenrat und der Nachbesetzung des Jugendbetreuers. In Abstimmung zwischen den Ausschüssen soll bei Frost auch eine Eislaufbahn erstellt werden.
- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet vom **Finanzausschuss** vom 9.1.2014. Auf das Sitzungsprotokoll wird verwiesen. Lothar Hoffmann weist darauf hin, dass im Ausschuss abgelehnte Zuschussanträge mit dem Hinweis der Ablehnung noch in der Gemeindevertretung beschlossen werden müssen. Er spricht allgemein das Zuschusswesen der Gemeinde an. Er empfiehlt, dem Zuschussantrag des Männergesangsvereins zuzustimmen, da der letzte Antrag 2004 gestellt worden ist und es doch um die Existenz des Vereins geht. Wolfgang Gottschlich verweist aber auf die Ordnungsprüfung und den darin beschriebenen fehlenden Sparwillen der Gemeindevertretung. Er teilt aber auch die Meinung der Unterstützung der Vereine für ihre kulturelle geleistete Arbeit und empfiehlt, den Zuschussantrag des Männergesangsvereins auf die nächste Tagesordnung der Gemeindevertretung zu setzen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anette Herrig regt eine **Sitzung des Kindergartenausschusses** an, um den Vertrag mit dem Waldkindergarten zu besprechen. Sie wünscht sich mehr Zusammenarbeit und mehr Informationen. Auf ihre Nachfrage teilt Bürgermeister Meyer mit, dass von den Kindergärten keine Bedarfsmeldungen vorliegen. Um sich zu informieren, wird auf die Bürozeiten des Bürgermeisters hingewiesen.
- Anette Herrig regt eine Befassung des **Koordinierungsausschusses der Mehrzweckhalle** mit den Themen Namensgebung (bereits erledigt), Erhöhung der Eintrittsgelder, Gastronomie und Kunst am Bau an.
- Lothar Hoffman macht auf **Misstände beim Treenehaus** aufmerksam: Schlechte Aufgangsbeleuchtung (Austausch der Energiesparlampen), Tür hat falschen Anschlag und gefährdet damit Hilfebedürftige. Der zuständige Ausschuss soll sich damit befassen.
- Thies Hansen fragt, ob die **Baustelle im Gehweg** vor dem Haus eine öffentliche Maßnahme ist. Bürgermeister Meyer wird sich kümmern.
- Wolfgang Gottschlich teilt mit, dass der ehemalige **Spielplatz Königsberger Straße** zur Zeit als Bootsabstellplatz genutzt wird. Dieses ist nicht gewollt.

6. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Wie bereits im Finanzausschuss vorbesprochen, berichtet Bürgermeister Meyer, dass die Stromkosten der gesamten Straßenbeleuchtung (derzeit ca. 12.000 € im Jahr) um bis zu 50 % gesenkt werden können, wenn diese mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet würden. Die 85 Peitschenbogenlampen können mit einem LED-Kopf ausgestattet werden (Kosten ca. 400 € /Stück), die „Lilli Marlen“ Lampen müssten getauscht werden. Eventuell sind bei anderen Gemeinden alte umrüstbare Peitschenbogenlampen erhältlich. Nach Auskunft des Amtes müssen Abstände zwischen den Lampen nicht verringert werden. Das Beispiel Oldersbek zeigt, dass LED-Lampen eine bessere Ausleuchtung gewährleisten. Zuschüsse werden nicht mehr gezahlt. Der Bauausschuss wird sich weiter damit befassen und eine Empfehlung aussprechen.

7. Ausbau der K 135 - Schlossstraße / Am Mühlenberg - Sachstandsbericht

Zwischen dem Amt und dem Kreis gibt es unterschiedliche Ansichten, welche Anlieger für die Ausbaubeiträge herangezogen werden können. Es muss geprüft werden, ob eine neue Ausbaubeitragssatzung geschlossen bzw. die alte Ortssatzung überarbeitet werden muss. Zuschüsse sind an eine Verbesserung gebunden, die Höhe der Zuschüsse und die Kosten stehen noch nicht fest. Die Erstellung der Straße ist aber an die Errichtung der Gehwege gebunden. Veranschlagungspreise sollen Ende Januar vorliegen. Es wird gebeten, die betroffenen Bürger rechtzeitig bei handfesten Daten zu informieren.

8. Abschluss des Vertrages wegen der Tagespflege in Winnert

Die allen Gemeindevertretern vorliegende Vertragsunterlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Betrieb und die Finanzierung der Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld und die Vereinbarung zwischen der Ev. Luth Kirchengemeinde Ostenfeld und den Kommunalgemeinden der Kirchspiele Ostenfeld und Schwabstedt werden einstimmig genehmigt.

9. Erlass der Haushaltssatzung 2014

Nach erläuternde Diskussion über den Haushaltsplan (Erweiterung Bauhof nicht im Ansatz, Risiken in den Haushaltsansätzen, Einsparungsmöglichkeiten, Schenkung des Grundstücks am Bauhof durch die Familie Krüger, Digitalfunk) beschließt die Gemeindevertretung auf Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig folgende Haushaltssatzung für die Gemeinde Schwabstedt für das Jahr 2014:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird im **Ergebnisplan** mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.772.400 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.064.800 €
einem Jahresfehlbetrag von	292.400 €

im **Finanzplan**

mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.679.500 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	1.879.800 €
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	30.900 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	133.300 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	13,06 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	360 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	380 %
Gewerbesteuer	360 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 3.000 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

10. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass von den Schaustellern über zu hohe Standgelder geklagt wird. Der Pfingstmarkt ist damit gefährdet, da immer weniger Schausteller aus wirtschaftlichen Gründen Interesse an einer Beteiligung zeigen.

Bürgermeister Meyer schlägt markante Einsparungen in den Bereichen Werbung, Feuerwerk und Stromgebühren vor, um eine Gebührensenkung bei den Standgeldern zu finanzieren.

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 11 Stimmen bei 1 Gegenstimme die neuen Gebührensätze gemäß der allen vorliegenden Unterlage.

11. Nachbesetzung Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusausschuss

Frau Annika Albrecht ist aus dem Ausschuss ausgeschieden, auf Vorschlag der CDU-Fraktion rückt Frau Dagmar Delle nach.

Die Gemeindevertretung beschließt die Nachbesetzung einstimmig.

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 12 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Pachtangelegenheiten

.....

Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer